

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

8. - 10. August 1759

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

Abend. Ich wollte nach Junge, nahm eine Mann mit und erzählte
H. E. Schulz Statum Chorbi welcher der Natur mit lieblichen Mit-
theil zu hülfe kam, so daß wir hoffen, zu werden durch Gottes
Gnade gesund, und das fromm Christ, dessen wir sind. N.B.
Von Bote hatte gefangen gefangen No: 1757 in Canada, alt-
französisch etc. Gefangen ^{am 27. 8.} 30 Indianer angetroffen.

August 8. Mittwoch. Ich wollte nach Bedfordtown, um das
Lucas Dippels, seine jüngste Tochter von 17 Jahren 8 Monate alt
zu besuchen, welche glücklich gestorben war. Ich wurde über
die Verluste aus dem 27. 8. 1757. Es war nicht ein ganzes
Tag, und wir man hört, so grassirt die wüste Luft sehr stark.
Ich besuchte mehrere, die für ihre Familie die an der Luft laborirte, und
am Abend spät zu Hause.

August 9. Donnerstag. Ich wollte einige Verbothen von der Dysen-
terie, hörte auch einige von derselben Plage. Ich besuchte von
Mr. Hulbeeson und Aufmunterung durch vorantliche Discourse.
Ich erzählte das sein Sohn in der Valley auf der Leber erkrankte. Um-
ständlich besuchte von einer Frau von fünf Jahren.

August 10. Freitag. Ich habe Abends eingekommen und
auch die Kinder eingekommen, um den grassirenden Fieber in
der Ordnung zu begreifen, dessen 2 Briefe (an H. E. Schulz. W. und G.)
an Mr. M. — er nach New-York geschickt. Gegen Abend besuchte
von H. E. Schulz und seiner Frau.